

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 19

Artikel: Aus Züri
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-470986>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hochpolitische Beratungen

Wenn die Herren Diplomaten
Sich mit Stumpf und Sti(e)l beraten,
Dann entspringt als Resultat
Ein Gezanke desparat,
Grosse Männer, gar vom Fach,
Scheuen nicht den lauten Krach.

Nichts erreicht man mit Noblesse
Auf dem Gesten-Wort-Kongresse.
Wer Gedanken hat, der hadert,
Und wer keine hat, salbadert.
Jeglicher den Meister zeigt –
Auch in dem, was er verschweigt.

Einer gibt dem andern Lehren,
Keiner will sich daran kehren.
Jeder auf der Konferenz
Pocht auf seine Kompetenz.
Menschen sind halt unergründlich,
Nicht nur schriftlich, nein, auch mündlich.

Carl Hedinger.

Wirtschafts- Kurve

In der ersten Woche Januar ging sie
rauf!
In der ersten Woche Februar ging sie
rauf!
In der zweiten Woche März ging sie
rauf!
Und in der dritten Woche April ging
sie auch rauf!
Und underzwüsche?
Underzwüschen ist sie leider ziemlich
stark abegheit!

ass

Aus Berlin

Dem Früchtehändler Meyer wurde
das Geschäft geschlossen. Er hatte
Halbblut-Orangen eingeführt.

Roro

Sonntagszeichner



«Jesses Herr Dokter, was söll i au
mache, min Bueb het en Fützger ver-
schluckt?»

«Gönd Sie mit-em uf's Stüürbüro, det
bringets en scho use!»

Kundgebung für den Völkerbund

Der Völkerbund ist schon recht!
Ist sogar prima!!
Ist grossartig!!!

Ein begeisterter Papierfabrikant
gg

Zeitgemäss umgewandelt

Ehre deines Nächsten Heimat,
Die deinige aber — befestige.
ischl.

Aus Züri

Ein heftiger Gegner der Erbschafts-
und Schenkungssteuer rief aus, als er
vom Ergebnis der Volksabstimmung
Kenntnis erhielt: «O! wenn i gwüsst
hät, dass das Gsetz agnoh würd, wäri
no vorher g'storbel!»
jg

Staatsbürgerliche Vorahnungen

Der Vater schickt unsern Kleinsten
mit Bari, dem Haushund, an die
Hundekontrolle. Beim Verlassen des
Hauses fragt Hansli den Vater: «Du,
Bape, mues i aber nüd au no wüsse,
wenn Du gebore bist?!»
Frizi



Nur echt von E. Meyer, Basel

Neu! Casino Winterthur

Das RESTAURANT, gross, luftig und heimelig
zugleich. Vorzügl. Küche, ausgesuchte Weine,
Haldengut-Bier.
Die SÄLE für 20, 80-120, 4-600 Personen, prächt-
ig ausgestattet; für Konferenzen, Tagungen,
Anlässe, Hochzeiten, Bälle. F. Saxer.



WHITE HORSE WHISKY

General-Vertreter BERGER & Co., Langnau